



Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen · Der Kreisausschuss · Postfach 11 07 60 · 35352 Gießen

Regierungspräsidium Gießen
Kommunale Finanzaufsicht
Postfach 100851
35338 Gießen



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Fachdienst Finanzen
Jutta Heeis
Gebäude D, Raum 023b
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390-1360
Fax 0641 9390-1658
Jutta.Heeis@lkgi.de
www.lkgi.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
RPGI-13-03m0201/6 2015/13	07.04.2020	20/004.72-001	5. November 2020

Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2020 hier: Unterjährige Berichte über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Haushaltsbegleitverfügung vom 7. April 2020 haben Sie uns laut Nebenbestimmung Ziffer 6. aufgefordert, über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs quartalsweise bis zum 31.07. 2020, 31.10.2020 sowie am 15.02.2021 zu berichten.

Als Anlage übersenden wir den Haushaltsvollzugsbericht gemäß § 28 GemHVO für das 3. Quartal 2020 zur Kenntnis. Ergänzend teilen wir Folgendes mit:

Laut der im Bericht ausgewiesenen Hochrechnung wird im Ergebnis mit einem Überschuss von 8,4 Mio. EUR gerechnet. Die nach dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder und der darin enthaltenen Änderung der Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II vorgesehene Erhöhung des Bundesanteils ist dabei noch nicht berücksichtigt. Über die Höhe des daraus resultierenden zusätzlichen Ertrags und die Auswirkungen auf das voraussichtliche Jahresergebnis wird der Kreistag in seiner Sitzung im Dezember dieses Jahres gesondert unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen



A. Schneider
Landrätin

Anlage

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Postfach 11 07 60
35352 Gießen

Telefon 0641 9390 0
Fax 0641 33448
E-Mail info@lkgi.de
Internet www.lkgi.de

Konten der Kreiskasse Gießen
Sparkasse Gießen IBAN DE34 5135 0025 0200 5033 67
Volksbank Mittelhessen IBAN DE74 5139 0000 0000 1068 01



Landkreis Gießen



HESENS MITTE ● WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Bericht gem. § 28 GemHVO zum Haushaltsvollzug 2020

Stichtag: 30.09.2020

Vorbemerkungen

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist der Kreistag mehrmals jährlich über den Haushaltsvollzug zu unterrichten. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch das Vertretungsorgan unverzichtbar.

Mit der Begleitverfügung zur Haushaltsgenehmigung vom 07.04.2020 hat das Regierungspräsidium Gießen den Landkreis aufgefordert, über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs für das Haushaltsjahr 2020 jeweils bis zum 31.07.2020, 31.10.2020 und 15.02.2021 zu berichten. Die Berichte sind jeweils um eine Prognose über die Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres zu ergänzen. Mit den Berichten sind dem Regierungspräsidium die Anzahl der zum Ersten eines jeden Monats tatsächlich besetzten Stellen mitzuteilen.

Im Landkreis Gießen ist es seit dem Jahr 2010 gängige Praxis, zur Erfüllung der Berichtspflichten Quartalsberichte zu erstellen und dem Regierungspräsidium sowie dem Kreistag zeitgleich vorzulegen.

Darstellung

Die nachfolgende Übersicht „Gesamtplan“ orientiert sich am Muster für die Ergebnisrechnung. Neben dem Ergebnis des Vorjahres, das nachrichtlich angegeben wird, wird für das Berichtsjahr zunächst der „Fortgeschriebene Ansatz“ mit dem aktuellen Buchungsstand (= vorl. Ergebnis) verglichen.

Unter „Prognose“ ist in der Spalte „Ergebnis“ das zu erwartende Rechnungsergebnis unter Berücksichtigung der von den Produktverantwortlichen gemeldeten voraussichtlichen Abweichungen zur Planung bzw. der noch vorzunehmenden Abschlussbuchungen eingetragen. Der Wert in der Spalte „Abweichung“ ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Fortgeschriebenen Ansatz und der Ergebnisprognose.

Gießen, den 05.11.2020

LANDKREIS GIESSEN
- Der Kreisausschuss -



Anja Schneider
Landrätin

Quartalsbericht für 3. Quartal - Haushaltsjahr 2020

Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	2019	2020	2020	2020	
		vorläufig	fortgeschriebener Ansatz	Stand 01.10.20	Prognose	
		€	Incl. Nachtrag €	€	Ergebnis €	Abw. €
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	519.634,37	481.650	368.725	467.450	-14.200
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.675.215,59	27.652.700	23.391.207	27.242.200	-410.500
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	39.421.972,46	34.515.500	26.767.123	35.323.000	807.500
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	40.092,25	43.600	0	43.600	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	161.616.101,19	170.420.200	127.786.332	170.420.200	0
6	Erträge aus Transferleistungen	35.162.202,56	30.708.500	26.249.451	30.591.500	-117.000
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	105.824.504,83	114.242.350	81.802.530	115.557.050	1.314.700
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.289.466,75	9.316.319	0	9.176.319	-140.000
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.177.562,41	2.079.920	1.195.176	2.578.120	498.200
10	Summe der ordentlichen Erträge	378.726.752	389.460.739	287.560.543	391.399.439	1.938.700
11	Personalaufwendungen	44.270.553,61	48.730.200,00	29.770.478,04	47.697.200	-1.033.000
12	Versorgungsaufwendungen	8.558.709,23	10.347.100,00	5.797.521,57	9.387.100	-960.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.633.114,44	58.788.677,17	34.077.517,96	56.929.202	-1.859.475
14	Abschreibungen	12.887.781,30	12.173.600,00	53.469,46	12.173.600	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.393.410,57	38.869.080,00	26.869.385,25	38.366.680	-502.400
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	58.689.814,18	55.916.100,00	46.174.895,45	55.916.100	0
17	Transferaufwendungen	151.048.788,43	158.597.800,00	123.953.798,95	161.247.800	2.650.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.581,02	26.150,00	18.787,67	26.150	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	362.499.753	383.448.707	266.715.854	381.743.832	-1.704.875
20	Verwaltungsergebnis	16.227.000	6.012.032	20.844.689	9.655.607	3.643.575
21	Finanzerträge	3.232.875,14	3.143.700,00	2.218.332,05	3.750.700	607.000
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.023.103,16	5.222.100,00	2.422.202,64	4.972.100	-250.000
23	Finanzergebnis	-1.790.228	-2.078.400	-203.871	-1.221.400	857.000
24	Ordentliches Ergebnis	14.436.772	3.933.632	20.640.818	8.434.207	4.500.575
25	Außerordentliche Erträge	918.867,52	0,00	0,00	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	323.237,73	0,00	1.608,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis	595.630	0	-1.608	0	0
28	Jahresergebnis	15.032.401	3.933.632	20.639.210	8.434.207	4.500.575

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

3. Quartal 2020

Position 1 - Privatrechtliche Leistungsentgelt	
Produkt 12.2.04 Verkehrswesen	-11.500 €
Durch rückgängige Zulassungszahlen während der Corona-Pandemie war auch der Verkauf von Feinstaubplaketten und des Alu-Schrottes rückgängig.	
Position 2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
Produkt 11.1.02 Revision	-50.000 €
Zeitweise Unterbrechung der Prüftätigkeiten aufgrund der Corona-Pandemie sowie unbesetzte Prüfungsleiterstellen seit Februar 2020	
Produkt 11.2.02 Ordnungs- und Gewerbewesen	
Durch die temporäre Schließung der Kreisverwaltung (Corona-Pandemie), konnten viele Aufgaben nicht im regulären Umfang durchgeführt werden	-10.000 €
Produkt 11.2.03 Kommunal- und Finanzaufsicht	60.000 €
Durch die Ahndung von Verstößen gegen die CoronaVO entstehen Mehreinnahmen bei gleichzeitigem Rückgang der "normalen" Bußgeldverfahren.	
Produkt 12.2.04 - Verkehrswesen	-255.000 €
Durch die zeitweise Schließung der Fahrerlaubnisbehörde für den Publikumsverkehr wurden weniger Einnahmen in dieser Zeit erzielt. Des Weiteren wurden die Fristen für die Verlängerung von LKW-Führerscheinen um sieben Monate verlängert, sodass Anträge erst zu einem späteren Zeitpunkt gestellt werden müssen.	
Durch den Ausfall sämtlicher Veranstaltungen, für die sonst gebührenpflichtige verkehrsrechtliche Anordnungen erteilt werden, sind weitere Mindereinnahmen zu verzeichnen.	
Produkt 12.6.01 Brandschutz	-25.000 €
In diesem Jahr können personal- und coronabedingt weniger Gefahrenverhütungsschauen durchgeführt werden	
Produkt 27.1.01 - Kreisvolkshochschule	-486.500 €
Abhängig vom Kursgeschehen, massive Ertragseinbrüche durch Corona-Pandemie (weniger Bildungsangebote, kleinere Gruppen)	
Produkt 41.4.01 Gesundheitspflege	-50.000 €
Durch die temporäre Schließung der Kreisverwaltung (Corona-Pandemie), konnten viele Aufgaben nicht im regulären Umfang durchgeführt werden	
Produkt 52.1.01 - Bauaufsicht	400.000 €
Höhere Gebühreneinnahmen aufgrund starker Baukonjunktur	
Position 3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	
Produkt 11.1.11 Personalservice	99.000 €
Erhöhte Einnahmen durch Erstattungen der Krankenkassen im Rahmen der U2-Umlage (abhängig von der Zahl der Schwangeren im Laufe eines Jahres)	
Produkt 12.6.01 Brandschutz	-20.000 €
Coronabedingt wurden weniger Kreislehrgänge für die Feuerwehrangehörigen durchgeführt	
Produkt 12.8.01 Katastrophenschutz	10.000 €
Abgabe von Schutzmasken an die Kommunen und Pflegeeinrichtungen	
Produkt 31.1.50 - Hilfen in besonderen und anderen Lebenslagen	60.000 €
Mehrertrag wegen nicht eingeplante LWV-Erstattung für 2020.	

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

3. Quartal 2020

Produkt 31.3.01 - Leistungen nach dem Asylblg und Hilfe für Zuwanderer	2.070.000 €	
Die vom Land zur Verfügung gestellte Software DigitAH zur Geltendmachung der LAG-Pauschalen wurde seit Jahresmitte verbessert. Der RP hat daher in Aussicht gestellt, die fehlenden Erstattungen für die abrechnungsfähigen Personen jetzt - auch für 2019 - zu bearbeiten. Ferner war erst im 2. Halbjahr eine große Anzahl von Nachmeldungen möglich.		
Produkt 34.1.01 - Unterhaltsvorschussleistungen	-280.000 €	
Erstattung i.H.v. 70% des Aufwandes (vgl. Pos.17)		
Produkt 36.2.01 - Jugendförderung	-50.000 €	
Coronabedingt sind weitere Veranstaltungen und somit Teilnahmeentgelte weggefallen. Personalkostenzuschüsse Land bleiben konstant.		
Produkt 36.3.03 Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige	-550.000 €	
Landeserstattung i.H.v. ca. 90% des Aufwandes (vgl. Pos. 17)		
Produkt 36.3.40 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder	-500.000 €	
Mit BTHG wurden die Zuständigkeiten geändert. Kostenerstattungen gegenüber dem LWV sind weitestgehend weggefallen.		
Produkt 41.4.01 Gesundheitspflege	-25.000 €	
Durch die Schließung der Schulen, konnten die zahnärztlichen Reihenuntersuchungen nur teilweise durchgeführt werden.		
Position 6 - Erträge aus Transferleistungen		
Produkt 35.1.01 sonstige soziale Hilfen	-50.000 €	
Bundeserstattung i.H.v. 100% (vgl. Pos. 17)		
Produkt 36.1.01 Tagesbetreuung für Kinder	-127.000 €	
Während der Coronazeit keine Erhebung von Elternbeiträgen in der Tagespflege (s. KT-Beschluss)		
Produkt 36.3.05 andere Aufgaben der Jugendhilfe	60.000 €	
Da mehr Kinder stationär untergebracht sind, werden höhere Kostenbeiträge geltend gemacht.		
Position 7 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen		
Produkt 27.1.01 Kreisvolkshochschule	14.700 €	
Höhere Erlöse durch neues Projekt		
Produkt 31.1.06 Leistungen Kap 4 SGB XII Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung- außerhalb von Einrichtungen	1.300.000 €	
100% Bundeserstattung (vgl. Pos.17)		
Position 8 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen...		
Auflösung des SoPo für den "Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft" und für den Schulträgerhaushalt.		-140.000 €
Position 9 – sonstige ordentliche Erträge		
Produkt 53.7.01 Abfallwirtschaft	500.000 €	
Duales System		

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

3. Quartal 2020

Position 11 – Personalaufwendungen

Produktübergreifend -1.000.000 €

Die Einsparungen ergeben sich hauptsächlich aufgrund nicht besetzter Stellenanteile bzw. zeitverzögerter Nachbesetzung verschiedenster Stellen und Stellenanteile. Aufgrund der Corona-Pandemie war es zeitweise nicht möglich, Stellenbesetzungsverfahren durchzuführen. Teilweise stehen Stellenbesetzungen noch aus, die sich aufgrund des fortgeschrittenen Jahresverlaufs nur noch geringfügig auswirken werden.

Produkt 53.5.01 Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe -33.000 €

Jobticket wurde erst zum 01.11.2020 eingeführt.

Position 12 – Versorgungsaufwendungen

Gem. aktuellem Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt fallen die Pensionsrückstellungen im Haushaltsjahr 2020 deutlich geringer aus als vorgesehen. -960.000 €

Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt 11.1.00 Verwaltungsleitung und Steuerung (Sperrvermerke) -92.445 €

Produkt 11.1.01 Organisation und Dokumentation der pol. Willensbildung (Sperrvermerke) -16.000 €

Produkt 11.1.02 Revision (Sperrvermerke) -54.690 €

Produkt 11.1.02 Revision 19.500 €

Sperrvermerk kann nicht in voller Höhe eingehalten werden.

Produkt 11.1.03 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Sperrvermerke) -50.000 €

Produkt 11.1.05 Zentrales Controlling und Beteiligungsmanagement (Sperrvermerke) -10.500 €

Produkt 11.1.10 Zentrale Dienste (Sperrvermerke) -10.300 €

Produkt 11.1.10 Zentrale Dienste 288.000 €

Im Wesentlichen aufgrund erhöhter Sicherheitsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Pandemie.

Produkt 11.1.11 Personalservice (Sperrvermerke) -7.800 €

Produkt 11.1.12 Personal- und Organisationsentwicklung (Sperrvermerke) -63.500 €

Produkt 11.1.20 Haushalt - und Finanzmanagement (Sperrvermerk) -9.900 €

Produkt 11.1.21 Kreiskasse -35.000 €

Geringere Reisekosten sowie geringere Fort- und Weiterbildungen.

Produkt 11.1.41 Bereitsstellung und Betrieb von Verwaltungsgebäuden 101.000 €

Erstattung Bauunterhaltung sowie zusätzliche Mietkosten.

Produkt 12.2.01 Ausländer- und Personenstandswesen (Sperrvermerke) -14.000 €

Produkt 12.2.03 Kommunal- und Finanzaufsicht -15.000 €

Mit der HGO-Novelle wurde die Ausländerbeiratswahl mit der Kommunalwahl in 2021 zusammengelegt.

Produkt 12.2.04 Verkehrswesen (Sperrvermerke) -60.700 €

Produkt 12.2.06 Veterinär und Verbraucherschutz (Sperrvermerke) -5.000 €

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

3. Quartal 2020

Produkt 12.6.01 Brandschutz (Sperrvermerke)	-25.000 €
Produkt 12.7.01 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle (Sperrvermerke)	-20.000 €
Produkt 12.8.01 Maßnahmen des Katastrophenschutzes	285.000 €
Beschaffung von Schutzausrüstung und –material für die Corona Pandemie.	
Produkt 21.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	-200.000 €
Coronabedingte Einsparung bei der Essensausgabe sowie Einsparungen von Energiekosten	
Produkt 21.8.01 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	-80.000 €
Einsparungen von Energiekosten	
Produkt 22.1.01 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	-62.500 €
Im Wesentlichen Einsparungen von Energiekosten, desweiteren werden Betriebsmittel der Produktionsschule erst 2021 benötigt.	
Produkt 24.1.01 Schülerbeförderung	-300.000 €
Durch die coronabedingte Schließung der Schulen, geringere Beförderungskosten.	
Produkt 24.3.01 Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management (Sperrvermerke)	-379.500 €
Produkt 24.3.01 Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	243.000 €
Im Wesentlichen durch Teilauslagerung einer Grundschule.	
Produkt 24.3.02 It Ausstattung an Schulen/ Medienzentrums	-5.000 €
Leasing KFZ	
Produkt 27.1.01 KVHS (Sperrvermerke)	-208.640 €
Produkt 27.1.01 KVHS	-174.000 €
Abhängig vom Kursgeschehen, weniger Kurse aufgrund Corona-Pandemie .	
Produkt 31.0.01 Produktartübergreifende Dienstleistungen Jugend	
Coronabedingt geringere amtsärztliche Gutachten, desweiteren wurde das Projekt "Sozialraumplanung" verschoben.	-40.000 €
Produkt 31.3.01 Leistungen nach dem Asylbzwg Hilfe für Zuwanderer (Sperrvermerk)	-261.000 €
Produkt 31.3.01 Leistungen nach dem Asylbzwg Hilfe für Zuwanderer	92.000 €
Projekt Gemeinwesenarbeit, Es wurden weitere Kommunen im Rahmen diese Konzeptes aufgenommen, was zum Zeitpunkt der Planung nicht absehbar war.	
Produkt 36.0.01 Produktartübergreifende Dienstleistungen Jugend	-60.000 €
Die Kosten für Leiharbeits-/Honorarkräfte sind nicht in dem geplanten Umfang notwendig.	
Produkt 36.2.01 Jugendförderung (Sperrvermerke)	-59.200 €
Produkt 36.2.01 Jugendförderung	-150.000 €
Der bereits im Juni 2020 prognostizierte Minderaufwand hat sich bestätigt. Zudem sind coronabedingt weitere Maßnahmen kurzfristig ausgefallen und auch der Bereich Förderrichtlinie wurde coronabedingt nicht so stark abgerufen, wie erwartet.	
Produkt 41.4.01 Maßnahmen der Gesundheitspflege (Sperrvermerke)	-113.000 €
Produkt 41.4.01 Maßnahmen der Gesundheitspflege	-37.000 €
Verschiedene Projekte konnten coronabedingt nicht angestoßen werden.	
Produkt 51.1.01 Kreisentwicklung und Strukturförderung (Sperrvermerk)	-48.000 €
Produkt 52.1.01 Bauaufsicht (Sperrvermerk)	-12.500 €
Produkt 53.5.01 Zweckverband oberhessische Versorgungsbetriebe (Sperrvermerk)	-25.000 €

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

3. Quartal 2020

Produkt 53.5.01 Zweckverband oberhessische Versorgungsbetriebe	-20.000 €
Pflege und Erhaltung der Strecke Lumdatalbahn.	
Produkt 55.2.01 Wasser- und Bodenschutz (Sperrvermerk)	-4.000 €
Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus (Sperrvermerk)	-42.000 €
Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus	-98.000 €
Durch Corona konnten eine Vielzahl an Veranstaltungen und Maßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden. Das Projekt "Visualisierung des Limes" wurde gestrichen.	
Position 15 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	
Produkt 12.8.01 Maßnahmen des Katastrophenschutzes	45.000 €
Sicherstellung der Liquidität in der Corona Pandemie für das Deutsche Rote Kreuz.	
Produkt 21.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen allgemein	-47.000 €
Kreisrichtlinie, Einsparung aufgrund der Nichtinanspruchnahme der Betreuungsplätze durch Entscheidung der Eltern.	
Produkt 21.7.01 Gymnasien	170.000 €
Abschlussrechnung der Stadt Gi fehlt noch.	
Produkt 24.3.01 sonstige schulische Aufgaben	-110.000 €
Erstattung von Dienstleistungen des Eigenbetriebes niedriger als geplant.	
Produkt 24.3.03 Sozialarbeit an Schulen (Sperrvermerk)	-7.000 €
Produkt 24.3.03 Sozialarbeit an Schulen	-113.000 €
Produkt 28.1.01 Kulturförderung (Sperrvermerk)	-1.500 €
Produkt 31.2.02 Kommunale Leistungen zur Arbeitsmarktintegration	-50.000 €
Der Jobagent konnte in diesem Jahr ausnahmsweise aus den AQB Mitteln finanziert werden.	
Produkt 33.1.01 Sozialbudget	55.000 €
Einige Träger haben die Erhöhung der Zuwendung beantragt. Die neuen Verträge werden bis Jahresende abgeschlossen sein.	
Produkt 36.1.01 Tagesbetreuung für Kinder (Sperrvermerke)	-45.000 €
Produkt 36.2.01 Jugendförderung (Sperrvermerke)	-9.400 €
Produkt 36.2.02 Trennungs- und Scheidungsberatung (Sperrvermerke)	-40.000 €
Produkt 52.3.01 Denkmalschutz (Sperrvermerke)	-7.500 €
Produkt 53.5.01 Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe	-318.000 €
Eine Ergebnisverbesserung im Bereich Verkehr im Jahr 2019 im Vergleich zur Planung führte zu einer geringeren Ausgleichszahlung 2020.	
Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung	-15.000 €
Coronabedingt konnten verschiedene Maßnahmen zur Förderung touristischer Infrastrukturmaßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden.	

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

3. Quartal 2020

Position 17 – Transferaufwendungen

Produkt 31.1.01 - Laufende Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt) 600.000 €

Mit dem Inkrafttreten des BTHG wurden die Fälle in besonderen Wohnformen ab Jan. 2020 vom LWV übernommen. Die Fallzahlen steigen monatlich an. Da noch nicht alle Eingliederungshilfen in stationären Einrichtungen differenziert nach HLU und EGH gebucht werden, wird sich der Trend fortsetzen.

Produkt 31.1.02 - Hilfe zur Pflege -200.000 €

Die Auswirkungen des BTHG wurden bei der HhPlanung aufgrund der vom LWV gelieferten Daten prognostiziert. Nach der Entwicklung bis zum Halbjahr zeigt sich, dass der Ansatz voraussichtlich nicht vollständig benötigt wird.

Produkt 31.1.04 - Kap 5 SGB XII Hilfe zur Gesundheit -300.000 €

Diese Kosten hängen vom Gesundheitszustand der LB und dem Zeitpunkt der Abrechnung der Krankenkassen ab. Die Prognose basiert auf der Rechnungsstellung von 2 Quartalen.

Produkt 31.1.06 - Grundsicherung im Alter 1.300.000 €

Mit dem Inkrafttreten des BTHG wurden die Fälle in besonderen Wohnformen ab Jan. 2020 vom LWV übernommen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die durchschnittl. Fallkosten wegen Anpassung der KdU Grenzen, Mieterhöhung durch Wohnbau GI, Regelsatzerhöhung und neuem Mehrbedarf Mittagessen. Die Fallzahlen stagnieren in den letzten 3 Monaten. Corona wirkt sich marginal aus.

Produkt 31.1.50 - Hilfe in besonderen und anderen Lebenslagen 100.000 €

Im Jan. waren noch Restzahlungen für § 67-Fälle aus dem Vorjahr zu begleichen. Diese werden vom LWV erstattet. (vgl. Pos 3)

Produkt 31.2.01 - Kommunale Leistungen nach dem SGBII 1.000.000 €

Gegenüber der Prognose zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung rechnet das JC mit höheren Fallzahlen im Jahresmittelwert. Der Aufwand für lfd. KdU wird steigen.

Produkt 31.3.01 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz incl. GU 1.000.000 €

Die Fallzahlen stagnieren. Coronabedingt werden Rechtskreiswechsel in das SGBII inzwischen nachgearbeitet. Die Leistungsbezieher erhalten vermehrt höhere Leistungen nach § 3 AsylbLG. KdU-Kosten steigen, wegen höherer Grenzen. Die Aufwendungen für Migranten-Einrichtungen werden leicht sinken.

Produkt 31.4.01 - Eingliederungshilfe nach SGB IX 1.000.000 €

Die Pauschalen für Integrationsmaßnahmen in Kindergärten sind um 4,2 % gestiegen. Der Aufwand für Hilfen zur Schulbildung - Tag und Nacht - ist gegenüber der letztjährigen Information des LWV geringer und liegt unter dem Ansatz. . Fallzahlen und Höhe für Schulasistenten ab dem neuen Schuljahr liegen noch nicht vor.

Produkt 34.1.01 – Unterhaltsvorschuss -400.000 €

Die mtl. Zahlbeträge sind konstant. Die Fallzahlen gestalten sich (u.a. coronabedingt) leicht steigend. Gesetzl. oder andere Änderungen mit fiskalischen Auswirkungen sind nicht absehbar

Produkt 35.1.01 - Sonstige soziale Hilfen -50.000 €

Coronabedingt werden in diesem Jahr keine bzw. geringere Mittel für Schulfahrten und Mittagsverpflegung abgerufen.

Produkt 36.3.03 - Hilfen zur Erziehung / Hilfen für junge Volljährige -1.500.000 €

Der Ansatz erscheint - ohne umA - auskömmlich unter der Voraussetzung von gleichbleibendem Fallbestand. umA: Aktuell sind die Fallzahlen mit ca. 48 jungen Menschen stabil. Bei gleichbleibender Entwicklung wird sich der Aufwand reduzieren.

Erläuterungen zum Gesamtplan - (Zusammenfassung der wesentlichen Abweichungen)

3. Quartal 2020

Produkt 36.3.05 - Andere Aufgaben der Jugendhilfe	400.000 €
Die Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen nach § 42 SGB VIII (Inobhutnahmen) erfordern gegenüber der Planung höhere Aufwendungen. Dies ist mit teilweise längeren Verweildauern (gerichtliche Verfahren) begründet.	
Produkt 36.3.40 - Eingliederungshilfe für seel. behinderte Kinder	-300.000 €
Die Fallzahlen sind nicht in dem erwartetem Umfange gestiegen. Coronabedingt entstehen weniger Kosten für Schulbegleitungen.	
Position 21 - Finanzerträge	
Produkt 11.1.05 - Zentrales Controlling und Beteiligungsmanagement	-20.000 €
Nach Rücksprache mit der Sparkasse ist aufgrund der Corona-Krise aktuell für 2020 keine Ausschüttung vorgesehen.	
Produkt 53.5.01 - Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) / ÖPNV	627.000 €
Ergebnisverbesserungen bei OVAG und ovag Netz AG im Jahr 2019 im Vergleich zur Planung führen vermutlich zu höheren Finanzerträgen in 2020.	
Position 22 – Zinsen und andere Finanzaufwendungen	
Produkt 61.2.01 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-250.000 €
Verzögerte Neuaufnahme eines Investitionskredites zu einem sehr günstigen Zinssatz.	

Abwicklung Investitionen Finanzhaushalt 2020

Stand: 30.09.2020

Haushalt (ohne KIP)	insgesamt:		davon entfallen auf:					
			PB Schulen (21 - 24)		PB Kreisstraßen (54)		übrige PB	
Ausgabermächtigung für Investitionen lt. Haushaltsplan	29.996.300,00 €		18.813.800,00 €		1.938.000,00 €		9.244.500,00 €	
Ermächtigungsübertragungen	25.383.769,41 €		12.693.225,15 €		2.921.312,75 €		9.769.231,51 €	
Ausgabermächtigung für Investitionen gesamt	55.380.069,41 €		31.507.025,15 €		4.859.312,75 €		19.013.731,51 €	
Anordnungssoll	15.748.641,94 €	28,44%	8.331.307,44 €	26,44%	1.200.006,64 €	24,69%	6.217.327,86 €	32,70%
noch abzuwickelnde Aufträge	17.818.102,09 €	32,17%	10.283.789,19 €	32,64%	1.534.726,35 €	31,59%	5.999.586,55 €	31,55%
noch verfügbar	21.813.325,38 €	39,39%	12.891.928,52 €	40,92%	2.124.579,76 €	43,72%	6.796.817,10 €	35,75%

nachrichtlich KIP I	insgesamt:		PB Schulen (21 - 24)		PB Kreisstraßen (54)		PB KVHS (27)	
Ausgabermächtigung für Investitionen lt. Haushaltsplan	2.890.000,00 €		2.450.000,00 €		0,00 €		440.000,00 €	
Ermächtigungsübertragungen	8.819.616,68 €		8.079.514,40 €		101.811,70 €		638.290,58 €	
Ausgabermächtigung für Investitionen gesamt	11.709.616,68 €		10.529.514,40 €		101.811,70 €		1.078.290,58 €	
Anordnungssoll	6.987.845,67 €	59,68%	5.947.442,94 €	56,48%	269.215,16 €	264,42%	771.187,57 €	71,52%
noch abzuwickelnde Aufträge	4.181.026,66 €	35,70%	3.793.050,07 €	36,02%	23.559,46 €	23,14%	364.417,13 €	33,80%
noch verfügbar	540.744,35 €	4,62%	789.021,39 €	7,50%	-190.962,92 €	-187,56%	-57.314,12 €	-5,32%

nachrichtlich KIP II	insgesamt:		PB Grundschulen (21)		PB Kreisberufsschule (23)	
Ausgabermächtigung für Investitionen lt. Haushaltsplan	4.250.000,00 €		2.800.000,00 €		1.450.000,00 €	
Ermächtigungsübertragungen	4.309.914,21 €		3.105.475,33 €		1.204.438,88 €	
Ausgabermächtigung für Investitionen gesamt	8.559.914,21 €		5.905.475,33 €		2.654.438,88 €	
Anordnungssoll	543.133,07 €	6,34%	356.159,60 €	6,03%	186.973,47 €	7,05%
noch abzuwickelnde Aufträge	4.501.506,67 €	52,59%	4.080.181,23 €	69,09%	421.325,44 €	15,87%
noch verfügbar	3.515.274,47 €	41,07%	1.469.134,50 €	24,88%	2.046.139,97 €	77,08%

Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen

01.01.2020	734,07
01.02.2020	726,51
01.03.2020	725,30
01.04.2020	738,25
01.05.2020	746,23
01.06.2020	747,52
01.07.2020	751,16
01.08.2020	746,12
01.09.2020	744,00

Entwicklung der Liquiditätslage

Monat *)	Stand der Kassenkredite	Kassenbestand insgesamt	davon: Geldanlagen im kurzfristigen Bereich
Januar	- €	25.785.350 €	17.000.000 €
Februar	- €	26.254.398 €	17.000.000 €
März	- €	25.450.776 €	17.000.000 €
April	- €	32.185.536 €	17.000.000 €
Mai	- €	43.827.589 €	17.000.000 €
Juni	- €	28.549.255 €	17.000.000 €
Juli	- €	25.335.428 €	17.000.000 €
August	- €	33.641.372 €	17.000.000 €
September	- €	33.373.753 €	17.000.000 €

<i>Nachrichtlich:</i>	
<i>Mindestbestand der Liquiditätsreserve gemäß § 106 HGO</i>	6.874.256 €
*) angegeben ist immer der Stand am Monatsende	